



keusch bealtē. So aber die hitze das geblüte wirt wüth
machen vnd magst dich nit mer auff gebalten keusche
zu beleiben bitt ich dich mein liebe hawffraw du wöllest
in den dingen gescheyde vnd fürsichtig sein das es nit
kum vnder die leute das mir vnd dir zu ewiger schande
kumē möcht vnd de kindern die du so mir magst empfa
hen vnd wie du dich in disen dingen solt halten will ich
dich vnd weisen. Du weist wol das vil hübscher starker
iüngling sein in diser star auf den allen magstu dir einē
füzem damit du magst wollust haben vnd spilen der do
stille weis vnd fürsichtig ist vnd die sache als geren
heimlich helter als du selbst vnd solt keinen erwelen der
do sey wild wanckelmütig vngestüme vnd vnerberg
wann derselb möcht es nit heimlich gehalten vnd wurd
yderman kund gethan das ist das ich begere vnd bitte
so du mir solliches pist zusagen vnd geloben also zuhalten
wirstu mich hoch erzeue. vnd will mit das du mir ant
wurt gewest als gewönlich die frauē in sollichen dingen
pflegen zutun vnd sprechen. Lieber man wann kumstu
bere mit disen wortten wie kumen dir sollich gedanken
in deinen sijn wie magstu dich damit beküern. Ich
halt du getrawest mir mit. behüte mich got solt mir sol
liches zuallen. mit nichten. Ich bedarf dir solliches nit
geloben got sey daruor das ich den tag erlebe das solliches
in mein gedanken kume ich geschweige das ich es thun
solt. Sollich antwurt liebe Marina hab ich dir fugehalte
ten das du sie wöllest vermeiden. Ich glaub gantzlich
das du itz gar ein gutten willen vnd fursatz habest da
wöllest inuen beleiben das bitt ich dich so lengstu magst
vnd dein ingent begire vnd frechheit der natur mügen
erleiden. Als Azonus die rede mit Marina seiner frauē
bet gehabt waz die frauē mit großer röten irer am

plisches bedeket vnd das weiblich hertz in ir zittern
vnd west nit was sie antwurtten solt wann Azonus bet
ir mit seinen wortten gemüde die antwurt die die frauē
pflegen zugebē doch mit angsten suchet sie ein antwurt
vnd lief faren die röten vnd erplachtet vnd mit zittern
wortten redet sie also. Mein süßer lieber hawffwurt mit
deinē wortten hastu vast vnd vil mein gemüt vnd syme
betrübet vnd erschacket das ich solliches so dir solle hōn
vnd verstien das ich mein tag nye gelemet noch gedacht
hab du thust vnrecht das du mich ein iungen frauē mit
disen wortten wilt versüchē beküern vnd vmbtreiben
vnd perrigt mich nit wenig vnd weis nit was ich reden
oß antworten soll das du sprichst du wist wol ich müg
nit keusch bleiben in deinē abwesen. Ich sag dir das was
ich yetz reden werde soll nit anders in hertzen sein dann
es in munde wüdet lauten. Ich wolt ee eins pösen tods
ersterben vnd das man mich yetz solt lebendig begrabē
dann das ich den tag erleben solt der mein keuscheit vnd
vnser ee bescheedigen möcht vnd bin in gantzem steten
willen den tag demer zukunft zuerkaren mit keuscheit
meins leibs. Ob aber kumen wurd da got we sey das an
ders in mein gemüte vallen wurde als du besorgst vnd
mir fugehalten hast so will ich mich nach demer lere
halten verbeibe vnd gelob dir es also so tu es doch ge
habt wilt habe vnd ist mer das du begerst das soll auch
geschoben vnd solle dein will allzeit fugegang haben vnd
nit der mein. Aus sollicher antwurt der frauē wart
azon? erzeuet das er kamm die zeh mocht behalten vnd
sprach. Liebe hawffraw was ich von dir hab begert das
hab ich empfangen so du mir heldest das du hast gelobt
dasselb schleüf in dein hertz vnd besterig es mit einem
vesten gemüte. Des moeges waz sich Azonus mit sein

041

039

045

035

050

030

090

Ende

Anfang